



# Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V. 独日協会ボン

c/o Sabine Ganter-Richter, Wurzerstr. 136, 53175 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 / 9562560  
Email: [djg-bonn@djg-bonn.de](mailto:djg-bonn@djg-bonn.de) Internet: [www.djg-bonn.de](http://www.djg-bonn.de)  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg | IBAN: DE23 38060186 3020715013  
BIC: GENODED1BRS

DJG Bonn e.V., c/o Sabine Ganter-Richter  
Wurzerstr. 136, 53175 Bonn

## Rundbrief 02/2018

Liebe Mitglieder der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn, liebe Freunde,  
der heutige Rundbrief beginnt leider mit nüchternen, administrativen Themen:

In den vergangenen Wochen haben Sie sicherlich von verschiedener Seite Post in Bezug auf die am 25. Mai in Kraft getretene europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) erhalten. Auch wenn Vereine sicherlich nicht im Fokus dieser Verordnung stehen, müssen wir uns doch damit auseinandersetzen. Denn um unseren Vereinszweck, der in der Satzung festgelegt ist, zu erfüllen, verarbeiten wir auch Ihre persönlichen Daten. Beispielsweise, um Ihnen Rundbriefe, Einladungen oder Informationen zuzusenden. Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig und ich darf Ihnen im Namen des Vorstands der DJG Bonn versichern, dass wir Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung unseres Vereinszwecks im Sinne der Satzung verwenden.

Im Namen von Herrn Dekker, der im Vorstand die Mitgliederdaten verwaltet, darf ich Sie außerdem um eine Mitteilung bitten, wenn sich Ihre persönlichen Angaben ändern (z.B. neue Bankverbindung, geänderte Anschrift oder E-Mail-Adresse; Abschluss des Studiums). So bleiben wir in Kontakt und Sie vermeiden Kosten für gescheiterte Abbuchungen von Mitgliedsbeiträgen.

Und nun zu den schönen Themen: Auf den nächsten Seiten haben wir Ihnen die Veranstaltungen mit Japanbezug in der Region zusammengestellt. Aufgrund Ihres großen Interesses bei dem Vortrag von **Dr. Chantal Weber** über Mathematik in Japan bereits im letzten Jahr, haben wir die Referentin für den **11. Juli** mit einem **Vortrag über den Duftweg** gewinnen können! Außerdem planen wir wieder einen **Jahresausflug**, der uns am **8. September** nach **Düsseldorf ins Eko-Haus** und zum Abendessen in ein japanisches Restaurant führen wird.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Vorstand freue ich mich auf ein Wiedersehen,

Sabine Ganter-Richter

Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Peter Himmelstein (2. Vorsitzender), Jochen Dekker,  
Britta Freynhagen, Christian Kau, Kozo Kobayashi, Maria Lakenberg  
Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch (†), Prof. em. Dr. Peter Pantzer



## Die nächsten Veranstaltungen der DJG Bonn

<b>Mittwoch, 11. Juli 2018, 19 Uhr</b> Kath. Familienbildungsstätte Lennéstr. 5, Bonn	<b>Vortrag von Dr. Chantal Weber</b> „Dem Duft lauschen – Kulturgeschichte des Räucherwerks in Japan“
<b>Samstag, 8. September, 13 - 20:30 Uhr</b> Düsseldorf	<b>Jahresausflug nach Düsseldorf</b> Führung durch EKO-Haus, anschließend Japanisches Essen <b>Anmeldung auf der folgenden Seite!</b>
<b>Mittwoch, 7. November 2018, 19 Uhr</b> Haus der Geschichte Willy-Brandt-Allee 14, Bonn	<b>Vortrag von Ulf Meyer</b> „Tokyo 2020“

## Veranstaltungen mit Japan-Bezug in der Umgebung:

<b>23. Juni bis 30. Juli 2018</b> Japanisches Kulturinstitut Köln, Universitätsstraße 98, 50674 Köln	<b>Filme:</b> LOYALITÄT UND KAMPFGEIST Japanische Schwertkampffilme der 1960er Jahre
<b>4. bis 31. Juli 2018</b> Japanisches Kulturinstitut Köln, Universitätsstraße 98, 50674 Köln	<b>Ausstellung:</b> YAMATOJI – NARA UND UMGEBUNG Fotografien von Irie Taikichi
<b>Samstag, 21. Juli 2018   11 - 16 Uhr</b> Japanisches Kulturinstitut Köln, Universitätsstraße 98, 50674 Köln	<b>NATSUMATSURI - SOMMERFEST DES JAPANISCHEN KULTURINSTITUTS</b>
<b>26. Aug 2018 – 20. Jan 2019</b> Arp Museum Bahnhof Rolandseck Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen	<b>Ausstellung:</b> „Im Japanfieber - Von Monet bis Manga“
<b>Mittwoch, 26. September 2018, 20 Uhr</b> VHS Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 3.49	<b>Zur Ausstellung: Vortrag:</b> Traditionell- japanisches und modern-europäisches Kunstverständnis - eine vergleichende Betrachtung Anmeldung wird empfohlen
<b>Mittwoch, 21. November 2018, 19:30 Uhr</b> VHS Bonn, Mülheimer Platz 1, Raum 3.49	<b>Vortrag und Führung zur Ausstellung</b> "Im Japanfieber" des Arp Museums, Anmeldung wird empfohlen
<b>7. bis 9. September 2018</b> Kongress Palais Kassel – Stadthalle, Holger-Börner-Platz, 34119 Kassel	<b>Connichi Anime Manga Convention in Kassel, <a href="https://www.connichi.de/">https://www.connichi.de/</a></b>

Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V.

## 独日協会ボン

Mittwoch, den 11. Juli 2018, 19 Uhr

Veranstaltungsort: Kath. Familienbildungsstätte, Lennéstr. 5, Bonn

### Dem Duft lauschen – Kulturgeschichte des Räucherwerks in Japan

Dr. Chantal Weber



Der Tee-Weg (sadô), im Westen als japanische Tee-Zeremonie bekannt, ist eine wohlbekannte Kunstform, die über Japan hinaus praktiziert wird. Weniger populär ist der Duft-Weg (kôdô), der sich fast zeitgleich mit dem Tee-Weg in Japan entwickelt hat, aber auf eine längere Vorgeschichte blicken kann. Das Räucherwerk wurde mit dem Buddhismus im 6. Jahrhundert nach Japan eingeführt und diente der Huldigung und der Kommunikation mit dem Göttlichen. Doch schon bald erfreute sich der Hochadel am Räucherwerk, zur Beduftung von Räumen und Kleidern; damit wurde auch die eigene Individualität des Trägers ausgedrückt. Es entwickelten sich regelrechte Wettbewerbe bei der Kreation von Düften. Diese Duftwettbewerbe (takimonoawase) standen in der Tradition der monoawase (Vergleichen von Dingen), dessen berühmteste Form das utaawase (Gedichtwettstreit) ist.

Im Laufe der Kamakura-Zeit (1185-1333) trat das Beräuchern von Kleidern und Räumen in den Hintergrund und der Genuss von jinkô (wörtl.: sinkendes Holz) als einzige Zutat gelangte in den Fokus.

In der Muromachi-Zeit (1336-1573) erfolgte die Katalogisierung von jinkô-Stücken und ihre Benennung mit teilweise sehr sprechenden oder poetischen Namen. Daraus entwickelten sich dann eigene Spiele, deren Kunst darin bestand, die Hölzer zu vergleichen und ihre Namen zu erraten.

Etwas später, in der Sengoku-Zeit (1467-1568), entwickelte sich das kôawase, bei den qualitativ wertvollen Hölzern von mehreren Teilnehmern verglichen und genossen wurden. Hier wurde die Tradition des takimonoawase bzw. monoawase wieder aufgegriffen. Dies ist nun die Entstehungszeit des Duft-Weges, kôdô, bei dem das Vergleichen der Düfte und die Literatur in eine Kunstform zusammengebracht werden.

Der Vortrag wird neben der Geschichte des Räucherwerks auch verschiedene Beispiele vorbringen, wie sich der Duft-Weg und das Räucherwerk in anderen kulturellen Praktiken wie der Malerei, der Spielkultur oder in Form von Duftuhren manifestiert hat.

#### **Dr. Chantal Weber**

Japanologin, Universität zu Köln, 1997-2003 Studium der Japanologie, Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte an der Universität zu Köln. 2003-2005 Mitarbeiterin im Rechenzentrum der Universität Freiburg (Bereich Neue Medien). 2005-2006 Forschungsstipendium (Japan Foundation) an der Daitô Bunka Daigaku, Tôkyô. 2006-2008 Asienbeauftragte und Beauftragte für Konzepte der Betreuung internationaler Studierender, International Office der Universität Freiburg. Seit 2008 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Japanologie der Universität zu Köln. 2011 Promotion an der Philosophischen Fakultät, Universität zu Köln. Thema: Kulturhistorische Netzwerkanalyse am Beispiel des Tee-Meisters Kanamori Sôwa. 2012-14 Japan-Stipendium (JSPS) an der Kansai University, Ôsaka. Seit 2015 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft der JSPS-Stipendiaten e.V., Schriftführung



Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V.  
**独日協会ボン**

**Samstag 8. September 2018, 13:00 - 20:30 Uhr**  
**Jahresausflug nach Düsseldorf**  
Besuch EKO-Haus mit Führung,  
anschließend japanisches Abendessen

Liebe Mitglieder,

dieses Jahr fahren wir gemeinsam mit dem Bus ins EKO-Haus nach Düsseldorf und werden dort fachkundig in zwei Gruppen 1,5 Stunden durch die Anlage geführt.



Ab 18 Uhr erwartet uns dann das moderne japanische Restaurant „Tokyo Lounge“ mit „dem Besten aus ihrer Karte“, dem frisch zubereiteten Surprise Menu. Rückfahrt gegen 19:30 Uhr. Ankunft in Bonn ca. 20:30 Uhr.

## Anmeldung

**Die Ausflugskosten betragen 40,00 Euro pro Person** (keine Ermäßigungen), Busfahrt, Führung und Essen inklusive. Sie bezahlen nur Ihre Getränke vor Ort.

Name, Vorname, Telefon-Nr./ Handy-Nr. (Druckschrift/Romaji).


Bitte Einstiegsstelle ankreuzen.

- 13:15 Uhr Ludwig-Erhard-Str., Rheinauenparkplatz - Blumenrondell  
 13:30 Uhr Quantiusstraße  
(Haltestelle vor der Ecke zur Poppelsdorfer Allee)

**Anmeldung verbindlich nur per Überweisung bis zum 19. August 2018.**

Volksbank Bonn Rhein-Sieg

IBAN: DE23 3806 0186 3020 7150 13, BIC: GENODED1BRS

Stichwort: **Jahresausflug 2018 DJG.**

Bitte senden Sie den **Anmeldebogen bis spätestens 19. August 2018** zurück an:  
DJG Bonn, c/o Britta Freynhagen, Hermannstraße 98, 53225 Bonn, oder  
britta@freynhagen.de. Denken Sie bitte gleichzeitig an Ihre Überweisung.

Datum

Unterschrift

4

Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Peter Himmelstein (2. Vorsitzender), Jochen Dekker,  
Britta Freynhagen, Christian Kau, Kozo Kobayashi, Maria Lakenberg  
Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch (†), Prof. em. Dr. Peter Pantzer